

1. Record Nr.	UNISA996534568703316
Autore	Probst Ursula
Titolo	Prekäre Freizügigkeiten : Sexarbeit im Kontext von mobilen Lebenswelten osteuropäischer Migrantinnen in Berlin
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2023 ©2023
ISBN	3-8394-6600-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (283 pages)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Disciplina	320.513
Soggetti	Neoliberalism Prostitution
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danksagung -- Anmerkungen zu Sprache(n) und Inhalten dieser Arbeit -- Prolog -- 1. Einleitung -- 2. Affektive Gratwanderungen in einem politisch aufgeladenen Feld -- 3. Begegnungen mit der ›osteuropäischen Prostituierten‹ -- 4. Freizügig sein auf dem Weg zum ›guten Leben‹? -- 5. »Aber wir sind ja alle weiß!« -- 6. (Käuflicher) Sex im neo-liberalen Berlin -- 7. (Harte) Arbeit für ›Osteuropäer*innen‹? -- 8. Fazit -- 9. Nachwort -- 10. Anhang -- Abbildungsverzeichnis -- Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	In Debatten um Sexarbeit und Prostitution wird viel über »die osteuropäischen Prostituierten« diskutiert. Doch wie gestalten sich die Lebensalltage von Menschen aus osteuropäischen Ländern, die in Deutschland der Sexarbeit nachgehen? Basierend auf einer langfristigen ethnographischen Forschung in Berlin bietet Ursula Probst Antworten auf diese Frage. In Auseinandersetzung mit den Erfahrungen von Frauen und Männern aus verschiedenen Ländern des östlichen Europas zeigt sie auf, dass prekäre Lebensumstände sexarbeitender Migrant*innen Ausdrücke weitreichender Marginalisierung, Sexualisierung und Rassifizierung von Osteuropäer*innen im neoliberalen Europa sind.